



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	03.02.09	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Mitteilung über derzeitigen Sachstand für den Bereich ASD und GSD anlässlich eines Antrages der FDP-Fraktion an den AVR**

Die FDP-Fraktion hat für die Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen (AVR) am 02.02.09 nachfolgenden Antrag vorgebracht:

„Um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Köln Zukunftsperspektive, Sicherheit und damit ein besseres Arbeitsklima zu geben, sind die vielen dortigen befristeten Mitarbeiterverträge in unbefristete umzuwandeln.“

Die Verwaltung hat hierzu in einer Vorlage an den AVR Stellung genommen.

Gleichlautend mit aktuellem Sachstand erfolgt nachfolgende Mitteilung zur Kenntnis:

Gemäß Verfügung Dez. I/11/112/1 vom 19.12.08 ist ab sofort in den Bereichen des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) sowie des Gefährdungsmeldungssofortdienstes (GSD) der Zwang zur personalwirtschaftlichen Befristung aufgehoben. Somit sind unbefristete Einstellungen externer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich.

Diese Regelung wurde getroffen, um den bestehenden Personalgewinnungsschwierigkeiten im Hinblick auf die hohe Fluktuation Rechnung zu tragen.

Die Aufhebung des Befristungsgrundsatzes bezieht sich ausschließlich auf Neueinstellungen in den Bereichen ASD und GSD und geht nicht einher mit einer Entfristung bereits bestehender Verträge.

Aus personalwirtschaftlicher Sicht besteht derzeit keine Notwendigkeit einer sofortigen

Umwandlung bestehender befristeter Verträge in unbefristete.

Bei fachlicher und gesundheitlicher Bewährung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird im Anschluss der Befristung bei Vorlage entsprechend unbefristeter Stellen ein unbefristeter Arbeitsvertrag angeboten.

Die Deckung der insgesamt für den Bereich GSD vorgesehenen 45 Stellen erfolgt in 2 Tranchen. Von den zunächst zu besetzenden 22,5 Stellen sind bislang 21 Stellen besetzt. Zur Deckung der restlichen 1,5 Stellen und um bereits Potenzial für die anstehenden Besetzungen der 2. Tranche vorzuhalten, wurde in der Wochenendausgabe der Printmedien am 10./11.01.09 eine Stellenausschreibung für den Bereich GSD veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist endete am 23.01.09.

Gemäß Information der Fachdienststelle sind insgesamt 75 Bewerbungen eingegangen, die derzeit geprüft werden und gfs. auch für Stellenbesetzungen im ASD akquiriert werden.

Für den Bereich ASD werden die durch Fluktuation entstehenden Vakanzen zeitnah unter Einbindung aller Beteiligten gedeckt.

Sofern eine vorrangige interne Deckung der Vakanzen im Rahmen der Dauerausschreibung nicht möglich ist, erfolgt aufgrund der Verfügung I/11/112/3 vom 02.06.08 eine direkte externe Besetzung.

Die Praktikantinnen und Praktikanten, die sich derzeit im Anerkennungsjahr bei der Stadt Köln befinden, werden in diesen Verfahren als interne Bewerber im Rahmen der vorrangigen Deckung berücksichtigt.